

# STADT BAD LOBENSTEIN



## Amts- und Mitteilungsblatt



31. Jahrgang

Freitag, den 27. März 2020

Nr. 3/2020

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wie Ihnen sicher bereits bekannt geworden ist, habe ich mich vom 12.3.2020 bis zum 15.3.2020 im Skiurlaub in Österreich befunden. Die Zuspitzung der Situation um den Corona-Virus habe ich, im Nachhinein betrachtet, falsch eingeschätzt. Das tut mir sehr leid.

In Abstimmung mit meinem Stellvertreter Klaus Möller und dem Hauptamtsleiter René Blitz habe ich mich deshalb am 15.3.2020 entschlossen, freiwillig in häusliche Quarantäne zu gehen. Ebenso der Sachgebietsleiter Lothar Zahn. Wir hoffen, dass wir so dazu beitragen können, der Verbreitung des Virus keinen Vorschub zu leisten. Eine Erkrankung ist bislang nicht zu erkennen. Uns alle erfasst derzeit eine große Gefahr und die Besorgnis um die Ausbreitung des COVID-19 Virus. Bezeichnend hierfür sind die noch nie dagewesene schnelle Ausbreitung und Abfolge der damit einhergehenden Entwicklungen. Sie macht ein unverzüglich sehr strukturiertes Handeln in allen Bereichen der Gesellschaft notwendig. Die Umsetzung von angeordneten Maßnahmen der Bundes- und der Landesregierung sowie des Landkreises stehen dabei auf der Tagesordnung und verändern sich täglich. Wir haben dazu weitreichende Entscheidungen treffen müssen. Mit großem Engagement wird seit Mittwoch, den 11.3.2020, an der Bewältigung der Aufgaben gearbeitet. Zum Krisenstab der Stadtverwaltung gehören: Thomas Weigelt (Bürgermeister), Klaus Möller (stellv. Bürgermeister), René Blitz (Hauptamtsleiter), Sandro Weigel (Kämmerer und 1. Beamter) sowie Thomas Knorr für Fragen zur Therme. Die getroffenen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der Funktionsfähigkeit der Verwaltung finden sie auf der Homepage der Stadt unter [www.bad-lobenstein.de](http://www.bad-lobenstein.de) sowie auf der Seite der „Ardesia-Therme“ [www.ardesia-therme.de](http://www.ardesia-therme.de). Sie umfasst den jeweils aktuellen Stand, die Historie und wird weiter ständig aktualisiert.

Liebe Bad Lobensteiner Bürgerinnen und Bürger, lassen sie uns jetzt und in den kommenden Wochen solidarisch zusammenhalten, sachlich strukturiert agieren und alle notwendigen Maßnahmen auf den Weg bringen. **Statt eine Insel der Angst - eine Insel der Zuversicht schaffen!!!** Mein Team der Stadtverwaltung und ich als Bürgermeister werden alles in unserer Macht stehende tun, Ihnen die Einschränkungen Ihres täglichen Lebens so erträglich wie möglich zu gestalten, offen und schnell zu informieren. Ich bedanke mich bei Ihnen, den Bürgern unserer Stadt, für Ihr Verständnis und Ihr Mitwirken. Ich wünsche uns Allen ein schnelles und gutes Überstehen der Krise um den COVID19 Virus. Ich stehe Ihnen auch persönlich für telefonische Anfragen gern zur Verfügung.

Herzlichst und mit den besten Wünschen Ihr Bürgermeister  
Thomas Weigelt



### Einschränkungen der Besuchsmöglichkeiten in der Stadtverwaltung Bad Lobenstein

Aufgrund der dynamischen Ausbreitung des Coronavirus haben wir uns dazu entschlossen, den üblichen Besucherverkehr maßgeblich zu reduzieren. Um die Bevölkerung und unsere eigenen Mitarbeiter zu schützen und damit auch die Funktionsfähigkeit der allgemeinen Verwaltung aufrecht zu erhalten, werden die Besuchsmöglichkeiten in der Stadtverwaltung maßgeblich eingeschränkt. Alle Ämter werden deshalb für den Besucherverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Die regulären Öffnungszeiten entfallen. Ausnahmen sind nur in begründeten Einzelfällen nach vorheriger telefonischer Rücksprache möglich. Ziel muss es jedoch immer sein, direkte Personenkontakte so weit als möglich zu vermeiden. Bitte weichen Sie – insbesondere für beratende Gespräche – auf die vorhandenen Medien wie Telefon und E-Mail aus (Zentrale Rufnummer: 036651/77-0 oder siehe Rufnummernübersicht Seite 2). Wir bitten Sie für diese und gegebenenfalls weitere Maßnahmen schon heute um Verständnis.

### Vorübergehend keine Besuche des Bürgermeisters bei älteren Bürgern zu Geburtstags- und Ehejubiläen

Die aktuelle Situation zu Corona erfordert ein bedachtes Handeln.

Die Stadtverwaltung hat sich deshalb für den Verzicht auf den Besuch bei älteren Menschen anlässlich ihres Geburtstags- oder Ehejubiläums entschieden.

**Der Bürgermeister übermittelt auf diesem Weg allen Geburtstags- und Ehejubilaren die besten Glückwünsche. Bleiben Sie gesund.**

## Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein – 036651

Notruf Polizei .....	110
Polizeistation Bad Lobenstein.....	86124
Notruf Rettungsdienst.....	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld.....	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst .....	03671-9900
Krankentransport .....	87000
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz.....	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz.....	03663-4880
Finanzamt Pößneck.....	03647-446-0
ZV Abfallwirtschaft Pößneck, Abfallberatung.....	03647-441717
Gebühren (Bad Lobenstein) .....	03647-441742
Becker Umweltdienste GmbH Thüringen.....	03663-4135-0 (Abfuhr Hausmüll/Gelbe Säcke/Altpapiertonne)
Stadt-Apotheke.....	2178
Apotheke Am Tor.....	88938
Wärmegesellschaft Bad Lobenstein (Havarie).....	03672-489020
KomBus GmbH, Poststraße .....	0180-3337287
Agentur für Arbeit, Poststraße 23a .....	0180100295650295
Amtsgericht.....	610-0
Grundbuchamt.....	610-12
Katasteramt / Dienststelle Pößneck.....	03647-4499100
Volkshochschule Außenst. Schleiz. ....	03663-422458
Stadtbibliothek/Kulturhaus .....	2076
Kino im Park .....	654490
Regionalmuseum.....	2492
Musikschule.....	2881
Waldbad .....	38377
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36 .....	2118
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d.....	3554
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz .....	31092
„Ardesia-Therme“ .....	Fax: 3939150, Tel.: 39390
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH.....	3989-0
Diakonie Sozialstation Bad Lobenstein .....	611-0
Kirchenkreissozialarbeit/Pflegebegleiter Bad Lobenst. ....	397723
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst .....	3989-55
Suchtberatung im Diakonieverein, Bayerische Str. 13.....	31364
Volkssolidarität, Heinrich-Behr-Str.5 b .....	63933
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Ber. Bad Lobenstein .....	33552
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein .....	740
Jugendhaus .....	88921
Seniorenzentrum Emmaus, Ebersdorf.....	690
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein .....	390
AOK PLUS, Hirschberger Straße .....	750
DAK, Markt 9, in Pößneck .....	03647-449930
Ludwig-Jahn-Str. 1, in Zeulenroda.....	036628-95480
BARMER, Lohstraße 2, in Pößneck .....	0800-332060276050

### Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:

Pfarrer Ibrügger .....

### Evang.-meth. Gemeinde:

Pastor Matthias Ziebold .....

### Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:

Pfarrer Spalteholz .....

Tel.: 134137, Fax: 134250

Neuapostolische Kirche:.....

### Bei Havarien/Störungen:

Gift-Notruf .....	0361-730730
ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland .....	6370
ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle.....	03671-9900
TEAG/Energieversorgung .....	0361-6520
TEAG/Gasversorgung .....	0361-6522722
Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH.....	606-0
Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein .....	55024

## Wir sind für Sie da – Stadtverwaltung Bad Lobenstein

Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie telef. erreichbar:

Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

### Büro Bürgermeister

Steffi Wirkus Zi. 18

### Telefonnummer:

77212 u. 77113

### Fax Stadtverwaltung:

77100

### Geschäftsstelle Stadtrat

Sibylle Geyer Zi. 17

77114

### Kämmerei

Kämmereiamtsleiter – Geschäftsleitender Beamter –

Sandro Weigel Zi. 07

77131

### Kasse

Katja Jakob Zi. 08

77133

### Steuerstelle

Diana Senf Zi. 04

77127

### Bauamt

Bauamtsleiterin/Hochbau- und Stadtentwicklung

Kati Halfter Zi. 32

77140 u. 77143

### Sachgebietsleiterin Tiefbau

Kathrin Wietzel Zi. 34

77183

### Bauhofleiter

Axel Mechold

33 707

### Hauptamt

#### Hauptamtsleiter

René Blitz Zi. 11

77123

#### Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt

Birgit Röppischer Zi. 15

77156

#### Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung

Lothar Zahn Zi. 16

77153

#### Pass- und Meldewesen

Sabine Löwe Zi. 10

77118

#### Friedhofsverwaltung

Bärbel Fiedler Zi. 10

77124

#### Standesamt / Urkundenstelle im „Neuen Schloss“

Heidrun Linke

77119

#### Marktmeister / Fundbüro/EDV

Ramon Färber Zi. 13

77145

#### Bereich Kultur im „Neuen Schloss“

Claudia Sievers

77165 u. 77154

#### Bereich Soziales im Kulturhaus

Michaela Meyer

654484

#### Stadtinformation, Graben 18

Kathrin Weigelt/Nicole Franke

77126 u. 2543

#### Fax Stadtinformation:

659729

### Internet-Adresse: [www.bad-lobenstein.de](http://www.bad-lobenstein.de)

E-Mail: [info@bad-lobenstein.de](mailto:info@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [buergemeister@bad-lobenstein.de](mailto:buergemeister@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de](mailto:ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [hauptamt@bad-lobenstein.de](mailto:hauptamt@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [meldestelle@bad-lobenstein.de](mailto:meldestelle@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [ordnungsdienst@bad-lobenstein.de](mailto:ordnungsdienst@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [gs.stadtrat@bad-lobenstein.de](mailto:gs.stadtrat@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [kultur@bad-lobenstein.de](mailto:kultur@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [kita@bad-lobenstein.de](mailto:kita@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [stadinfo@bad-lobenstein.de](mailto:stadinfo@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [marktweisen@bad-lobenstein.de](mailto:marktweisen@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [kaemmerei@bad-lobenstein.de](mailto:kaemmerei@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [bauamt@bad-lobenstein.de](mailto:bauamt@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [stadtbauhof@bad-lobenstein.de](mailto:stadtbauhof@bad-lobenstein.de)

E-Mail: [standesamt@bad-lobenstein.de](mailto:standesamt@bad-lobenstein.de)

Bürgermeister Thomas Weigelt ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Klaus Möller über Tel. 2917 erreichbar.

Besuchertermine bei Bürgermeister Thomas Weigelt empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.



## Der Bürgermeister informiert:

### Traditioneller Rathausbesuch des KCL „Blau Gold“ am 25. Februar

Traditionell besuchten die Bad Lobensteiner Narren am Faschingsdienstag auch das Bad Lobensteiner Rathaus.

Gemeinsam wurden ein paar Schunkelrunden eingelegt. Auf die Rückgabe des symbolischen Rathaus-Schlüssels hatte Bürgermeister Thomas Weigelt aber vergeblich gehofft. Diesen konnte er erst am Abend im Kulturhaus in Empfang nehmen. Nun bleibt er bis zum Beginn der 5. Jahreszeit am 11.11. wieder unter Verschluss.



### Lust auf schöne Mode? - Neueröffnung des Modegeschäftes Leckscheid am Topmarkt

Am 4.3. folgte der Bürgermeister der Einladung der Familie Leckscheid und besuchte die Feier zur Eröffnung ihrer neuen Geschäftsräume am Topmarkt 2. Bisher betrieb die Familie Leckscheid ein Modegeschäft am Topmarkt und einen Schuhladen in der Bad Lobensteiner Südmarktpassage. Nun, mit der Eröffnung der neuen Geschäftsräume, wurden beide Geschäfte in Einem vereint.



„Wo Schuh und Mode zusammen gehen“ ist der Slogan für das neue moderne Geschäft am Topmarkt 2. Hier finden Sie nun stylische Mode und Schuhe für Damen, Herren und Kinder sowie Lederwaren, Taschen & Accessoires unter einem Dach. Seit 5. März ist das Geschäft für die Kundschaft geöffnet und Bürgermeister Thomas Weigelt wünscht der Familie Leckscheid

im Namen der Stadt Bad Lobenstein viel Erfolg mit dieser Geschäftsidee und stets zufriedene Kunden.

### Ausstellungseröffnung mit Hobbymalerin Renate Seidel im „Neuen Schloss“

Am 5. März wurde im „Neuen Schloss“ die neue Wechselausstellung „Vielfalt erleben – Pinsel, Worte, Notenblatt – Freude am Hobby“ von Renate Seidel aus Wurzbach im Festsaal des „Neuen Schlosses“ eröffnet. Die Einführung erfolgte durch die Künstlerin selbst. Die Wurzbacherin hat mehrere Hobbys, welche sie nun gemeinsam in einer großen Ausstellung präsentiert. Bevorzugt fertigt sie Aquarelle mit selbstgeschriebenen und auf das jeweilige Bild abgestimmten Haikus, einer traditionellen japanischen Gedichtform. Zur musikalischen Unterhaltung der Gäste spielte das Mandolinenorchester aus Wurzbach.



### Besuch der Stadt Mücheln bezüglich eines neuen ExWoSt-Projektes

In Fortführung des Forschungsfelds „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt)“ startete am 5. März 2020 die Auftaktveranstaltung zur Pilotphase Kleinstadtakademie „Attraktiv Wohnen in der Kleinstadt – Wandel durch Digitalisierung und Mobilität“ in Mücheln, an welcher Herr Bürgermeister Weigelt und Frau Halfter (Bauamtsleiterin) teilnahmen. Hierbei handelt es sich um ein Modellvorhaben im Rahmen des Forschungsprogramms ExWoSt des BMI / BBSR, an welchem vier Städte aus drei verschiedenen Bundesländern beteiligt sind.



### Was sonst noch passiert/e:

- Am 25.2. führte der Bürgermeister ein Arbeitsgespräch mit Herrn Gollup von der Arbeitsagentur und der zuständigen Mitarbeiterin des Personalbüros der Stadt Bad Lobenstein. Hier ging es um die Förderung bei Einstellungen von Arbeitnehmern durch die Arbeitsagentur.
- Zu einem Bürgergespräch traf sich der Bürgermeister am 25.2. mit Frau Andrä. Sie hat der Stadt historische Unterlagen von ihrer Mutter und Ehrenbürgerin Frau Elfriede Schade zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Thomas Weigelt bedankt sich nochmals ganz herzlich im Namen der Stadt bei Frau Andrä für die zur Verfügung gestellten Unterlagen.

- Ein weiterer Gesprächstermin zur interkommunalen, ämter-übergreifenden Zusammenarbeit der Städte Hirschberg und Bad Lobenstein mit Vertretern beider Städte fand am 26.2. im Hirschberger Rathaus statt.
- Am 27.2. nahm der Bürgermeister einen Notartermin zwecks Regelung des Anteilskaufs der Stadt Bad Lobenstein an der Wärme-gesellschaft wahr.
- Ebenfalls am 27.2. besuchte der Bürgermeister mit der Mitarbeiterin des Bereiches Soziales, Frau Michaela Meyer, das Landratsamt Saale-Orla, um mit dem 1. Beigeordneten des Landrates, Herrn Hauck und Mitarbeitern des Fachbereiches Jugend, Familie und Soziales über die Bedarfsplanungen unserer Kindergärten zu sprechen.
- Am 28.2. führte der Bürgermeister ein Bürgergespräch mit einer Bad Lobensteiner Bürgerin, welche eine Reihe von Tipps und Hinweisen zur touristischen und kurtechnischen Entwicklung unserer Stadt gegeben hat. Hierfür bedankt sich Bürgermeister Thomas Weigelt recht herzlich.
- Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Lobenstein wurde am 28.2. im Bad Lobensteiner Feuerwehrgerätehaus durchgeführt. Neben einer Vielzahl Kammeradinnen und Kameraden konnte Wehrleiter Denny Franz auch Landrat Thomas Fügmann, Kreisbrandmeister Jörg Philipp, Bürgermeister Thomas Weigelt, Vertreter des Kreistages und des Bad Lobensteiner Stadtrates sowie Kameraden der FFW Helmsgrün begrüßen. Einen ausführlichen Bericht hierzu finden Sie auf Seite 7 dieses Amts- und Mitteilungsblattes.
- Am 2.3. nahm der Bürgermeister an der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses des Kreistages in Schleiz teil.
- Auf Grund des ersten bestätigten Corona-Falls im Saale-Orla-Kreis wurde am 3.3. in der Stadtverwaltung ein Krisenstab gebildet, um Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus in der Stadt Bad Lobenstein mit allen angehörenden Abteilungen sowie der Kindergärten festzulegen.
- Die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses fand am 3.3. im Feuerwehrgerätehaus statt.
- Am 4.3. nahm der Bürgermeister an der Zusammenkunft der LEADER-Aktionsgruppe, deren Vorsitzender der Remptendorfer Bürgermeister Thomas Franke ist, teil. Weitere Gäste dieser Sitzung waren u. a. Vertreter des Vereines „Modellbahnfreunde Oberland“.
- An der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Oberlernitz nahm der Bürgermeister am 6.3. teil.
- Zu einem Arbeitsgespräch traf sich der Bürgermeister am 9.3. mit dem Geschäftsführer der „Ardesia-Therme“, Herrn Knorr.
- Ein Arbeitsgespräch mit dem Projektsteuerer Herrn Merx von der Euregio Egrensis fand am 10.3. statt.
- Zu einer Beratung in Hinblick auf die Vorbereitungen des diesjährigen Theatersommers und Marktfestes traf sich der Bürgermeister am 10.3. mit Bad Lobensteiner Stadtratsmitgliedern.
- Ebenfalls am 10.3. tagte der Kultur- und Sozialausschuss des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein.
- Am 11.3. besuchten Vertreter der Städte Hirschberg und Bad Lobenstein gemeinsam das Landesverwaltungsamt Weimar zwecks eines Gesprächstermins zur Abklärung der möglichen Fördermittelsumme in Hinblick auf die interkommunale Zusammenarbeit beider Städte.
- Am 11.3. nahm Bürgermeister Thomas Weigelt an einem Abschlussgespräch der Wirtschaftsprüfung in der „Ardesia-Therme“ teil.
- Am 13.3. fand die nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Unterlernitz statt. Da der Bürgermeister an diesem Tag abwesend war, übernahm Hauptamtsleiter René Blitz an diesem Tag die Aufgaben des Notvorstandes per Vollmacht.

## Wir gratulieren

### Zur diamantenen Hochzeit

17. März 2020

Brigitte und Manfred Steller in Bad Lobenstein

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Klaus Möller,  
stellvertretender Bürgermeister



### Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein sowie der Bürgermeister Thomas Weigelt und die Stadtverwaltung gedenken unserer am 24. Oktober 2006 verstorbenen Ehrenbürgerin, Frau Elfriede Schade, welche am 11. März 100 Jahre alt geworden wäre



Über viele Jahrzehnte hat sich Elfriede Schade intensiv und selbstlos für die gesellschaftlichen und kulturellen Belange unserer Stadt eingesetzt. An der Seite ihres Mannes und langjährigen Bürgermeisters von Lobenstein hat sie die Entwicklung unserer Stadt mitgestaltet und auch nach dessen frühen Tod sehr engagiert weitergearbeitet. Heute feiern wir jedes Jahr das Bad Lobensteiner Markt-fest, welches sie 1978 mit den damaligen Handelsorganisationen ins Leben rief.

Elfriede Schade gründete die Reichard-Gesellschaft als Basis für den Gedankenaustausch über die Zeit und das Leben. Für die *Musikfreunde arrangierte sie die „Stunde der Musik“*, war Pate, wenn es darum ging, die Künstler zu versorgen.

Frau Elfriede Schade war eine leidenschaftliche Organisatorin verschiedener Kulturveranstaltungen. Ihre Ideen, Einsatzfreude, aber auch die Fähigkeit zur Motivation der Mitbürger haben das gesellschaftliche und kulturelle Leben unserer Stadt, unabhängig von politischen Hintergründen, immer wieder belebt und bereichert. Dankbarkeit und hohe Anerkennung flossen ihr aus allen Bereichen zu. Die Stadt Bad Lobenstein ehrte Frau Elfriede Schade für ihre besonderen Verdienste 1995 mit der Ehrenbürgerschaft. Ihren Aktivitäten ging sie nach, so lange es ihr Gesundheitszustand erlaubte.

Im Alter von 86 Jahren ist unsere Ehrenbürgerin, Frau Elfriede Schade, im Oktober 2006 verstorben.



## Termine Müllentsorgung vom 1.4.2020 – 30.4.2020

Ort	Haus- müll	Gelber Sack	Blaue Tonne
<b>Bad Lobenstein/Stadt</b>	14.4. 28.4.	1.4. 16.4. 29.4.	7.4.
<b>Bad Lobenstein/ Bereich</b> Tiergarten, Wurzbacher Straße, Geheeg, Am Alten Hügel, Poststraße, Hein- rich-Behr-Straße, Christi- an-Teich-Straße	14.4. 28.4.	15.4. 28.4.	7.4.
<b>Bad Lobenstein/ Engstel- len:</b> Hain, Hainberg, Eng- elsburg, Siechenberg, Reitplatz, Schulweg, Schloßberg, Neustadt,	3.4. 17.4.	6.4. 20.4.	9.4.
<b>Helmsgrün</b>	1.4. 15.4. 29.4.	3.4. 18.4.	21.4.
<b>Lichtenbrunn</b>	2.4. 16.4. 30.4.	2.4. 17.4. 30.4.	8.4.
<b>Oberlemnitz</b>	14.4. 27.4.	15.4. 28.4.	9.4.
<b>Alt-Saaldorf</b>	14.4. 28.4.	6.4. 20.4.	9.4.
<b>Saaldorf/Mühlberg</b>	14.4. 28.4.	6.4. 20.4.	9.4.
<b>Unterlemnitz</b>	14.4. 27.4.	15.4. 28.4.	9.4.

**Angaben ohne Gewähr!**

**Kurzfristige Änderungen sind durch das Entsorgungsun-  
ternehmen vorbehalten!**

### Das Hauptamt informiert:

**Auf Grund der derzeitigen Situation und der hierzu erlas-  
senen Leitlinien der Bundesregierung vom 16. März 2020  
fällt der Bad Lobensteiner Frühlingmarkt am 18.4.2020  
aus.**

### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Saaldorf am 24.1.2019

Der Wehführer Steffen Grüning konnte neben den Wehr- und Vereinsmitgliedern 4 Kameraden der Partnerwehr Marxgrün, den kommissarischen Stadtbrandmeister Denny Franz, den Kreisbrandmeister Jörg Philipp, den Bürgermeister Herrn Weigelt, den ehemaligen Hauptamtsleiter Rainer Scheunemann und weitere Gäste begrüßen.



Nach der Abstimmung zur Tagesordnung wurden die verstorbenen Kameraden geehrt. Im Anschluss daran verlas der Wehführer seinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2019, wobei er ausführlich auf das Thema Brand am Heinrichstein einging. Immerhin leisteten die Kameraden schon in den ersten 3 Tagen vom 21. - 23.4. bei 4 Einsätzen 111 Stunden. Dafür erging nochmals ein herzlicher Dank an alle. Dieser Brand zeigte einmal mehr, dass die Anschaffung eines Transportbootes aus Sicht der Wehr sinnvoll wäre. Seitens des Landkreises wird dies jedoch nicht so gesehen.

Der Wehführer ließ es sich auch nicht nehmen, Herrn Weigelt und Herrn Blitz darauf hinzuweisen, dass das Fahrzeug der Wehr in diesem Jahr bereits 50 Jahre alt wird und somit nicht einfach zu bedienen ist. Auch einige zum Teil altersbedingt technische Probleme haben dazu geführt, dass die Einsatzbereitschaft nicht durchgängig gewährleistet werden konnte.

Weiterhin informierte Herr Grüning darüber, dass noch in diesem Jahr der Saale-Orla-Kreis von der Rettungsleitstelle Gera übernommen wird.

Auch die Feuerwehr Saaldorf wird im März dieses Jahres auf Digitalfunk umgestellt.

Es ist erfreulich und höchst lobenswert, wie viele Veranstaltungen die Wehr zusammen mit ihrem Verein im zurückliegenden Jahr, auch für die Bürger und Gäste des Ortes, auf die Beine gestellt hat. So gab es im Januar 2019 das vierte und sehr beliebte Glühweinfest, welches von vielen Organisatoren und Helfern durchgeführt werden konnte. Am 25.1.2019 wurde die Jahreshauptversammlung durchgeführt und gleich am folgenden Tag – nach mittlerweile guter Tradition – die Jahreshauptversammlung der Partnerwehr besucht. Auch zu den Kameradschaftsabenden werden sich gegenseitig Besuche erstattet.

Feuerlöscher der Feuerwehr sowie der Bürger von Saaldorf wurden geprüft, ein Frühjahrsputz durchgeführt und der Maibaum aufgestellt, bei dem wieder viele Gäste begrüßt werden konnten. Das Maibaumeinholen wurde mit einer Kirmes verbunden, wobei auch wieder ein Kirmestanz und Ständerle stattfanden.

Im Juli 2019 unternahm der Verein einen Busausflug nach Leipzig mit einem durchaus gelungenen Rahmenprogramm.

Am 29.11.2019 erfolgte die Winterfestmachung, welche ohne Beanstandungen über die Bühne ging. Anschließend fand noch die Vereinsweihnachtsfeier statt.

Zu den Einsätzen in 2019 führte Herr Grüning aus, dass es 16 Alarmierungen gegeben hat, zu denen 13 Mal ausgerückt werden musste. Dabei handelt es sich um 9 Hilfeleistungseinsätze und 4 Brandeinsätze.

Steffen Grüning berichtete über Anschaffungen des vergangenen Jahres und über die Personalstatistik der Wehr, wobei er über 642 Stunden an geleisteten Übungs- und Ausbildungsmaßnahmen sowie über 141 Einsatzstunden berichten konnte. Abschließend bedankte er sich bei seinen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres und bei der Stadt für die gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss stellte der Wehführer kurz den Arbeitsplan für das Jahr 2020 vor. Dem folgte der Kassenbericht und der Bericht zur Kassenprüfung des Feuerwehrvereins.



Bei den anschließenden Ehrungen konnte Günther Steinmüller für 50 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit geehrt werden. Leider

konnte er die Auszeichnung nicht persönlich annehmen. Herr Dirk Fischer und Herr Ingo Frieden-Nagel wurden neu in die Wehr aufgenommen.

Bürgermeister Thomas Weigelt und Hauptamtsleiter René Blitz bedankten sich bei der bisherigen Wehrführung Steffen Grüning, Andreas Wenzel und Mario Schleitzer für die geleistete Arbeit. Anschließend wurde die Wehrleitung neu gewählt und die bisherigen Kameraden in Ihren Positionen einstimmig wieder bestätigt. Bürgermeister, Hauptamtsleiter, Kreisbrandmeister Jörg Philipp und Standbrandmeister Denny Franz gratulierten zur Wiederwahl.

Herr Philipp bedankte sich für die Einladung zur Versammlung. Nach kurzem Abriss der größten Einsätze in seinem Kreisbrandmeisterbezirk zeigte er sich darüber erfreut, dass es nunmehr mit dem Stadtbrandmeister ein Bindeglied zwischen ihm und den Wehren vor Ort gibt.

Denny Franz erklärte kurz sein neues Amt und dass die Bestellung vorerst kommissarisch erfolgte. Im April dieses Jahres soll dann eine Wahl hierzu stattfinden. Er erhofft sich aufgrund steigender Einsatzzahlen eine engere Zusammenarbeit der einzelnen Ortsteilwehren mit der Stützpunktwehr in Bad Lobenstein.

Im anschließenden Schlusswort des Bürgermeisters Thomas Weigelt wurde die hohe Bedeutung der Arbeit unserer ehrenamtlichen Feuerwehr hervorgehoben, welche in unserem Gemeindeterritorium durchgeführt wird. Er bedankte sich auch im Namen der Bürger und des Stadtrates für diese Leistungen, die dem Schutz des Lebens und der Gesundheit sowie auch des Eigentums unserer Bürger dienen. Außerdem bedankte er sich bei der Wehrleitung sowie auch beim Verein für dessen intensive Unterstützung. Anschließend wurden einige Ausgaben für die Wehr dargestellt. Er bescheinigte der Wehr einen sehr verantwortungsvollen Umgang mit den Finanzen der Stadt und bedankte sich auch bei den Familien der Kameraden, ohne die es ein derartiges Ehrenamt kaum geben würde. Zum Schluss übergab er noch eine Prämie. Der Abend klang in gemütlicher Runde aus.

R. Blitz



## **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Helmsgrün**

Am 21. Februar 2020 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Helmsgrün im Feuerwehrgerätehaus statt, zu der der Wehrführer Tom Siebert neben seinen Kameraden auch den Kommissarischen Standbrandmeister Denny Franz sowie den Bürgermeister Thomas Weigelt und Hauptamtsleiter René Blitz begrüßen konnte. Ganz besonders freute sich der Wehrführer, dass er auch 3 neue Kameraden begrüßen konnte. Nach der Totenehrung trug der Wehrführer den Jahreshauptbericht der FF für 2019 vor. Es wurden im vergangenen Jahr bei Ausbildungen und 29 Einsätzen 1.558 Stunden geleistet. Das sind immerhin 548 Stunden mehr als im Jahr 2019. Die 1.123 Ausbildungsstunden zeigen, mit welchem Engagement die Kameraden an die Erfüllung ihrer Aufgaben gehen. Besonders hervorzuheben ist hierbei die enge Zusammenarbeit mit der Stützpunktfeuerwehr Bad Lobenstein, wofür auch aufgrund der dort vorgehaltenen Technik wiederum zahlreiche Übungs- und Ausbildungsmaßnahmen erforderlich sind. Diese wurden über das gesamte Jahr durchgeführt und befassten sich unter anderem mit den Themen Digitalfunk, UVV, Einsatztaktik, Löschangriff, Sicherer Umgang mit der Kettensäge und Gerätekunde.

Auch die enorme Trockenheit im vergangenen Jahr bescherten der Wehr einige Brandeinsätze. Dabei sei nur an den für alle Wehren arbeitsintensiven Brand am Heinrichstein erinnert.

Tom Siebert bedankte sich bei seinen Kameradinnen und Kameraden, wie auch bei allen angehörigen Partnern und zollte ihnen Hochachtung und Respekt. Weiterhin bedankte er sich

bei der Stadt Bad Lobenstein, wünschte sich dabei aber auch mehr Berücksichtigung bei der Verteilung der Ressourcen. Ebenso bedankte er sich bei der Stützpunktwehr Bad Lobenstein für die gemeinsamen Ausbildungen und absolvierten Einsätze und Übungen. Einen besonderen Dank sprach er der Firma Steinbock in Helmsgrün aus, die den Kameraden bei der Beseitigung eines hohen Schlammaufkommens im August unkompliziert geholfen hatte. Anschließend konnte die gute Nachwuchsarbeit der Wehr mit der Aufnahme von Marlon Wurzbacher und Justin Eberitzsch eindrucksvoll nachgewiesen werden.



Zur anschließenden Wahl bedankte sich Bürgermeister Weigelt und Hauptamtsleiter Blitz bei der bisherigen Wehrführung für die geleistete Arbeit. Herr Tom Siebert wurde wieder zum Wehrführer, Herr Axel Beyer zu seinem Stellvertreter gewählt. In die Funktion als Gerätewart wurde Herr Tobias Josiger gewählt. Der neuen Wehrführung wünschten Standbrandmeister Franz und Herr Weigelt und Herr Blitz gutes Gelingen und viel Erfolg für die nächsten Jahre.



Bürgermeister Thomas Weigelt bedankte sich in seinen Schlussbemerkungen für die sehr gute Arbeit der Wehr, wobei er die für beide Seiten wertvolle Zusammenarbeit mit der Stützpunktfeuerwehr Bad Lobenstein hervorhob. Besonders bedankte er sich bei den Mitgliedern der Wehrleitung, die die Feuerwehrarbeit in enger Zusammenarbeit mit den Kameradinnen und Kameraden gut organisieren. Allerdings ging er auch auf die schwierige finanzielle Lage der Stadt Bad Lobenstein ein und zeigte dennoch auf, dass im vergangenen Jahr einige Tausend Euro für Geräte, Ausrüstungen, Dienst- und Schutzkleidung sowie die Unterhaltung des Fahrzeuges investiert wurden. Mit dem nochmaligen Dank an die Kameradinnen und Kameraden und deren Familien, ohne deren Rückhalt ein solcher Dienst nicht möglich wäre, sowie der Übergabe einer kleinen Prämie, beendete er seine Ausführungen. Auch Denny Franz bedankte sich bei den Kameraden für die gute Kooperation bei Einsätzen.

R. Blitz



## Jahreshauptversammlung der Stützpunktfeuerwehr Bad Lobenstein am 28. Februar 2020

Denny Franz, Wehrleiter der Feuerwehr Bad Lobenstein und kommissarischer Stadtbrandmeister, konnte neben seinen Kameradinnen und Kameraden den Bürgermeister Thomas Weigelt, den Landrat Thomas Fügmann, Kreisbrandmeister Jörg Philipp, Vertreter des Stadtrates und Kreistages sowie eine Delegation der Feuerwehr Helmsgrün begrüßen. Nach der Ehrung der verstorbenen Kameraden verlas er die Tagesordnung und stellte ausführlich seinen Jahresbericht 2019 vor. Per 31.12.2019 konnte er auf 50 aktive Mitglieder, davon 9 Frauen und auf 5 neugewonnene Kameradinnen und Kameraden verweisen. Der Alters- und Ehrenabteilung gehören 17 Kameraden an. Mit 122 Einsätzen war eine deutliche Steigerung gegenüber 2018 (86) zu verzeichnen. Die Einsatzdauer lag mit 4074 geleisteten Stunden deutlich höher als im Vorjahr (1243). „Zeitweilig hatte man das Gefühl, dass einige Kameraden ihren Wohnsitz ins Gerätehaus verlegt haben.“ fuhr Denny Franz in seinem Bericht fort. Zahlreiche Brände und technische Hilfeleistungen waren zu bewältigen. Der Brand am Heinrichstein war dabei auch von Bedeutung. Alle Einsätze wurden in gewohnter Qualität von der Stützpunktfeuerwehr Bad Lobenstein abgearbeitet.

Mit einem Hinweis an Landrat Thomas Fügmann und die anwesenden Kreistagsmitglieder zeigte er auf, dass von den zahlreichen Einsätzen 63 Einsätze auf dem Kreisgebiet als Stützpunktwehr wahrzunehmen waren. Das sind mithin 51% der Gesamteinsätze. Die Stadt Bad Lobenstein trägt hierzu jedoch die Kosten zu 100%. Das waren in 2019 immerhin ca. 108.000,00 €. Denny Franz forderte auf, dass sich bei der finanziellen Lage der Kommunen der Landkreis mit einer Kostenpauschale beteiligen sollte. Auch ließ er es sich nicht nehmen darauf hinzuweisen, dass unser Landkreis einer der Wenigen in Thüringen ist, welcher weder über eine Atemschutzübungsanlage noch über ein feuerwehrtechnisches Zentrum verfügt.

Wehrführer Denny Franz bedankte sich bei den Firmen, die es ermöglichten, Einsatzkräfte auch während der Arbeitszeit freizustellen, wobei er die Firmen ZHT Holzverwertung GmbH & Co. KG, BHK Holz- und Kunststoff GmbH, RSG Elotech GmbH, TROSS Fahrdienste, Sport-Sievers und Autohaus Eisenberger GmbH besonders hervorhob.

Der überwiegende Teil der aktiven Kameraden der Einsatzabteilung hat die vorgeschriebene 40 stündige Ausbildung am Standort erreicht, allerdings ist die Teilnahme an der jährlich vorgeschriebenen Ausbildung auf einer Atemschutzübungsanlage nach wie vor noch kritisch zu betrachten.

Die turbulenten Einsätze brachten auch einen enormen Bedarf an Arbeits- und Wartungsdiensten. Hier bedankte sich Denny Franz insbesondere bei Atemschutzwart Lutz Leupolt und Gerätewart Alexander Kübrich.

Im letzten Jahr fanden auch zahlreiche Gespräche mit Landespolitikern und des Feuerwehrverbandes statt. Hier ging es vor allem darum, den Vertretern die Nöte der Wehren außerhalb der Speckgürtel von Erfurt und Jena nahe zu bringen. Ein herzliches Dankeschön in diesem Zusammenhang ging auch an Christel Werner und MdB Elisabeth Kaiser.

In der Rubrik „Ausblicke“ schaute der Wehrführer jedoch erst einmal zurück – nämlich zum Einsatz am Heinrichstein. Aus dem Blick zurück sollte man für die Zukunft lernen, meinte Denny Franz. „Leider ist dem nicht so, denn am Heinrichstein wurden kleinere und größere Mängel im Brandschutz des Saale-Orla-Kreises sichtbar, diese abzustellen oder abzumildern fühlt sich im Moment keiner verantwortlich.“ So definierte er klare Forderungen an den Landrat. Ein Löschboot zur Stationierung in Saaldorf müsse zeitnah angeschafft werden. Auch, was den Ersatz des seit 1994 im Dienste stehenden Tanklöschfahrzeuges angeht, besteht dringender Gesprächsbedarf. Und auch das aus technischen Gründen im letzten Jahr außer Dienst gestellte Fahrzeug des Landkreises GWG 1 aus dem Jahr 1992 müsse durch den Landkreis ersetzt werden. Bis zum Jahresende steht aus Kreisbeständen der GW Logistik kostenfrei zur

Verfügung. Dafür bedankte sich Wehrführer Franz bei Herrn Fügmann, Herrn Hauck und Kreisbrandinspektor Herrn Tiersch. Auch der Umzug der Rettungsleitstelle von Saalfeld nach Gera war ein kritischer Punkt im Bericht des Wehrführers. Insbesondere ging es dabei um die fehlende Begleitung des Landkreises bei dem anstehenden Prozess. Es fehle an Kommunikation, an der Aufarbeitung festgestellter Mängel, an der Anpassung der Alarm- und Ausrückeordnung und an einer Prüfung der Funktionsfähigkeit seitens des Landratsamtes. Auch hierfür erging ein dringender Appell an den Landrat.

Auch die Anschaffung einer neuen Drehleiter – die bisherige wird 2027 ihre 30-jährige Indienststellung feiern – gab er als Planungsaufgabe mit auf den Weg.

Nach den zahlreichen Problemen gab Denny Franz aber auch bekannt, welche Investitionen die Stadt Bad Lobenstein in diesem Jahr für die Feuerwehr geplant hat. Die geplanten Ausgaben werden sich demnach voraussichtlich auf ca. 83.000,00 € belaufen.

Zum Abschluss bedankte er sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz, den sie an 365 Tagen im Jahr ehrenamtlich aus ihrer Freizeit erbringen und bei deren Familien, ohne deren Unterstützung dies auch nicht möglich wäre. Dank galt auch Emmanuel von Thaler für das Führen der Statistik, Bürgermeister Weigelt und den Stadtratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Letzter Gruß und Dank war gerichtet an Leif Richter, der mit seiner Drohne beim Brand am Heinrichstein unterstützt hatte und dessen Rechnung durch das Landratsamt bis heute nicht beglichen wurde.

Der Bericht des Jugendwartes Kay Hübner konnte krankheitsbedingt nicht vorgetragen werden und wird entsprechend nachgereicht.



In der Jahreshauptversammlung wurden in die Wehr aufgenommen: Dirk Ritter aus der FF Ruppertsdorf, Frank Schmidt aus der FF Hirschberg, Christian Freundel aus der FF Saaldorf und Daniel Löther. Erfreulich ist auch, dass der Kamerad Stefan Geyer aus der Alters- und Ehrenabteilung wieder in die aktive Wehr wechseln konnte. Befördert wurden: Lukas Koburger zum Oberfeuerwehrmann, Lutz Leupolt zum Hauptfeuerwehrmann, Martin Rosenkranz zum Löschmeister und Dirk Wachtel zum Oberlöschmeister. Der Kamerad Jens Habermann konnte für 25-jährige aktive pflichttreue Dienstzeit mit dem silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande geehrt werden.

Kreisbrandmeister Jörg Phillip sowie die Stadträte Klaus Möller und Frank Weidemann bedankten sich in ihren Grußworten für die hohe Einsatzbereitschaft der Stützpunktfeuerwehr. Die Abgeordneten Klaus Möller und Petra Kahnis sicherten auch zu, sich im Kreistag weiter für die Feuerwehren stark zu machen.

Landrat Thomas Fügmann scherzte zu Beginn seines Grußwortes: „Hätte ich geahnt, dass ich heute so ins Kreuzfeuer gerate, wäre ich vielleicht nicht erschienen.“ Auch er bedankte sich bei den Kameraden für den Einsatz am Heinrichstein. Dieser habe wesentlich zum Erfolg beigetragen.

Das Feuerwehrsystem funktioniere aus seiner Sicht noch flächendeckend. Es müsse aber auch daran gearbeitet werden, dass dies so bliebe. Dabei sei der Schritt der Verlegung der Rettungsleitstelle von Saalfeld nach Gera nicht leichtgefallen aber langfristig betrachtet die richtige Entscheidung. Auch will

er weiterhin – wie in den letzten 8 Jahren – jedes Jahr ein Feuerwehrfahrzeug im Kreis zur Verfügung stellen. Die monierte Kostenpauschale begrüßte er, forderte aber auch die anwesenden Kreistagsmitglieder auf, diese im Haushalt zu positionieren. „Für Sicherheit darf Geld nicht vordergründig sein.“, fuhr er fort. Und ein 2. Boot für den Stausee würde er begrüßen. Diese Forderung müsse jedoch auch an ihn herangetragen werden. Im Hinblick auf die offene Rechnung aus dem Einsatz am Heinrichstein bemerkte er, dass diese natürlich bezahlt werden müsse.

Zum Abschluss sprach er Dank und Anerkennung an alle Kameraden aus und forderte alle politischen Akteure auf, sich für den Erhalt und die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr einzusetzen. Aus seinem Fonds übergab er eine Spende in Höhe von 200,00 €.

Folgende Kameraden wurden in die Wehrleitung gewählt:

- Florian Fischer als Verantwortlicher für Funk
- Lutz Leupolt als Verantwortlicher für Atemschutz.



Der Bürgermeister Thomas Weigelt bedankte sich in seinen Schlussbemerkungen für die aufopferungsvolle Arbeit der Kameradinnen und Kameraden der Stützpunkfeuerwehr Bad Lobenstein und deren Familien für die Unterstützung. Er stellte auch dar, dass trotz enger Kassenlage im Jahr 2019 einige Ausgaben gemeistert werden mussten, die zum Teil nicht vorhersehbar waren. Einige tausend Euro sind daher in die Wehr geflossen, die so nicht im Haushalt geplant waren. Aber die Stadt steht zu ihrer Feuerwehr und möchte sie einsatzbereit halten, denn nichts ist wichtiger, als das gesunde Rückkehren der Kameraden vom Einsatz. In diesem Zusammenhang bedankte er sich bei den Wehrleitungsmitgliedern, die hier in ihrer Verantwortung rege tätig waren.

Auch bedankte er sich bei Herrn Siegfried Franz für dessen Spende in Höhe von 100,00 € für die Feuerwehr und übergab an den Wehrführer eine Prämie für die geleisteten Dienste der gesamten Wehr in Höhe von 700,00 € zusammen mit dem Wunsch auf ein paar gemütliche Stunden im Anschluss an die Jahreshauptversammlung.

R. Blitz



## Das Einwohnermeldeamt informiert:

### Hinweise zum Widerspruchsrecht

Die Meldebehörde ist bei der Anmeldung einer Person nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, auf die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde erheben zu können, hinzuweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

## Antrag auf Eintragung der Übermittlungssperre

Name:.....

Vorname:.....

Geburtsdatum:.....

Anschrift:.....

**Ich beantrage die Eintragung der nachfolgend angekreuzten Übermittlungssperren in das Melderegister der Stadt Bad Lobenstein.**

D)

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass:**

von Altersjubiläum

von Ehejubiläum

an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk.

C)

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen**

B)

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören**

E)

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

A)

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

.....  
Datum, Unterschrift der meldepflichtigen Person  
oder Betreuer(in), Sorgeberechtigte

## Erläuterungen

**A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V. m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

**B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören**



Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

**C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

**D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

**E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

## Der Bereich Kultur informiert:

### Bitte beachten!

Aufgrund der aktuellen Krisensituation ist die Stadtverwaltung angehalten, sämtlichen Besucherverkehr zu unterbinden. Bis auf Weiteres sind die Stadtinformation sowie das Kulturamt nur telefonisch erreichbar. Kulturveranstaltungen werden soweit möglich verschoben, Ausweichtermine werden über die Presse und die städtische Homepage zeitnah veröffentlicht.

Die in der Stadtinformation erworbenen Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit, können aber auch zurückgegeben werden, wenn die Stadtinformation wieder regulär geöffnet ist (voraussichtlich ab 20.4.2020).

Stand 17.3.2020 / Änderungen unter Vorbehalt

### Ersatztermin für „The Johnny Cash Show“

Aufgrund der aktuellen Sachlage wird die Veranstaltung „The Johnny Cash Show“ am 4.4.2020 im Kulturhaus Bad Lobenstein nicht stattfinden.

**Wir freuen uns, den bereits feststehenden Ersatztermin, am Donnerstag, den 5.11.2020, Beginn: 20:00 Uhr, verkünden zu können.**

**Die bereits gekauften Karten behalten für den Ersatztermin ihre Gültigkeit.**

### Terminverlegung

#### Vortrag „Reichsautobahn – Teil 2“

Der für den 25. März 2020 geplante Vortrag „Reichsauto-bahn – Teil 2“ mit Dr. Bertram Kurze wird **voraussichtlich am 29. April 2020** stattfinden. Die bereits erworbenen Eintrittskarten behalten Ihre Gültigkeit.

### Terminverschiebung Kabarett „Herkuleskeule“

Das Kabarett „Herkuleskeule“, welches am 27. März 2020 stattfinden sollte, wird auf Freitag, den 25.9.2020 verschoben. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.



**Kindereinrichtungen**

## Kindergarten „Sonnenschein“

### Gewaltprävention im Kindergarten „Sonnenschein“

„Lassen Sie mich in Ruhe!“, schreit ein blondes Mädchen einen grauhaarigen Herrn an. Sie tritt ihn ans Schienbein, rennt weg und ruft dabei „Hilfe, Feuer!“. „Das hast du sehr gut gemacht“, lobt der ältere Herr.

Am 5. und 6. März 2020 bekamen unsere Zahnlückenkinder Besuch von Herrn Gerlach, von der Wing-Tsun-Schule in Naila. Er erklärte den Kindern, was Gewalt ist, wie sie entsteht und warum sie schlecht ist. Außerdem klärt er den Unterschied zwischen Selbstverteidigung und Selbstbehauptung, oberstes Ziel ist es nämlich: durch Ausstrahlung und Selbstbewusstsein gar nicht erst in eine Opferrolle zu kommen. In Rollenspielen übten die Kinder richtig und entscheidend „Nein“ zu sagen, und zwar mit lauter Stimme, entschlossenem Gesicht und Abwehrhaltung.



Am zweiten Tag wurden die Kinder über gefährliche Situationen aufgeklärt und wie sie sich verhalten sollen, wenn sie z.B. von einem Fremden angesprochen werden. Auch hier spielte Herr Gerlach wieder den Bösen und hielt die Kinder an ihren Schulranzen fest. Geschickt schlüpften die Kinder aus den Riemen, rannten weg und riefen „Hilfe, Feuer!“. Bei „Feuer“ würden die Leute neugierig, erklärte er vorher den Kindern. Ebenso sollen sie ihre Schulranzen bei Gefahr auf die Straße werfen, denn dann halten die Autos an und schauen was los ist. Auch die Frage: wo ist der sicherste Platz, wenn ein Autofahrer mich anspricht, wurde mit den Kindern auf dem Parkplatz erarbeitet. Vorne am Kotflügel, neben dem Autoreifen, denn dann muss der Autofahrer erst um die Autotür herum, in der Zeit haben die meisten Kinder schon 10 bis 20 Schritte Vorsprung, die vielleicht einmal lebensrettend sein können.



Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Frau Dr. Thie-Mehne von der Apotheke „Am Tor“, die uns jedes Jahr diesen Kurs finanziert und es dadurch ermöglicht, alle Vorschulkinder für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren.

Nadine Griebach  
im Namen des Teams und der Zahnlückengruppe vom Kindergarten „Sonnenschein“

## Das Stadtbauamt informiert:

### Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet „Stadtkern“

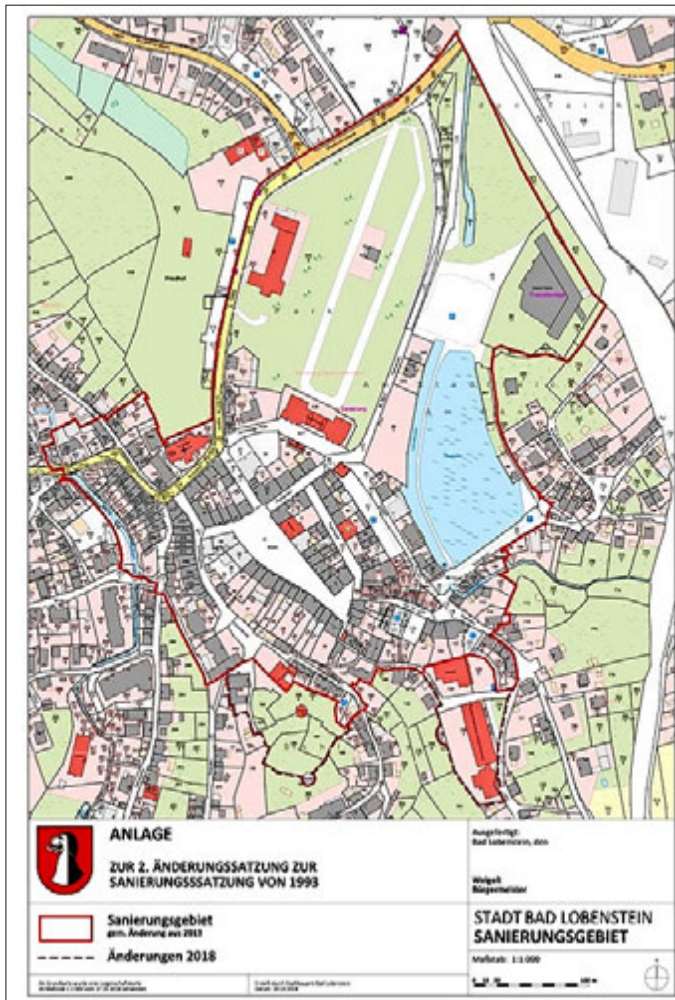
In den nächsten Wochen versendet die Stadtverwaltung Bad Lobenstein Informationen und Angebote zur Zahlung von Ausgleichsbeträgen an Eigentümer von etwa 120 Grundstücken. Grundlage ist das 1993 vom Stadtrat beschlossene Sanierungsgebiet „Stadtkern“, das es der Stadt und den Hauseigentümern seitdem ermöglichte, etwa 8 Millionen Euro Fördermittel im Gebiet einzusetzen. Straßen und Plätze wurden erneuert, der alte Gebäudebestand modernisiert und die Innenstadt somit zu einem lebenswerten Wohn- und Versorgungszentrum entwickelt.



Das Baugesetzbuch verpflichtet die Stadt in Form von Ausgleichsbeträgen, die Eigentümer der Grundstücke an den Kosten der Gesamtmaßnahme zu beteiligen. Im Gegenzug entfiel die Zahlung von Straßenausbaubeiträgen für die Anlieger der erneuerten Straßen und Plätze. Der Ausgleichsbetrag ergibt sich aus der Bodenwertsteigerung, die für jedes Grundstück durch die Sanierungsmaßnahmen entstanden ist. Diese wird durch einen unabhängigen Gutachterausschuss ermittelt.

Der Ausgleichsbetrag wird nach Abschluss des Sanierungsgebietes zum Ende des Jahres 2026 erhoben. Die Eigentümer können ihn jedoch auch vorzeitig zahlen. Dies bietet für Eigentümer und Stadt Vorteile: Der Zahlungszeitpunkt ist frei wählbar, das Grundstück wird nicht mehr durch die ausstehende Zahlung belastet und die Stadt kann eine Ermäßigung für das frühzeitige Zahlen gewähren. Die eingenommenen Gelder werden außerdem für weitere Maßnahmen im Sanierungsgebiet eingesetzt. Deshalb informiert die Stadt in den kommenden Wochen über die konkreten Beträge und die Vorteile der vorzeitigen Zahlung. Unterstützung erfahren Stadt und Eigentümer von der KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH aus Jena. Neben dem Bauamt stehen die Sanierungsberater der KEM den Eigentümern für Fragen und für die vertragliche Abwicklung der Zahlung zur Verfügung (unter 03641 592 516, [kratzsch@ke-mitteldeutschland.de](mailto:kratzsch@ke-mitteldeutschland.de)).

Thomas Weigelt,  
Bürgermeister



## Vereine und Verbände

### Verbraucherzentrale Thüringen e. V.

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise hat die Verbraucherzentrale Thüringen beschlossen, bis zum 19. April keine Veranstaltungen und persönlichen Beratungen mehr durchzuführen.

Dies betrifft auch die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Die persönlichen Beratungen (stationäre Beratungen) werden vorübergehend soweit möglich durch telefonische Beratungen ersetzt. Hier wurden die Kapazitäten entsprechend aufgestockt. Verbraucher, die Rat suchen, können Sie gerne auf unser telefonisches Angebot verweisen. Dieses ist unter der **kostenfreien Rufnummer 0800 809 802 400** erreichbar.



## Kirchliche Nachrichten

**Bis auf Weiteres werden keine Gottesdienste stattfinden.  
Wir bitten die örtlichen Aushänge zu beachten!**

**Bitte beachten!**  
Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, dem **24.4.2020!** Redaktionsschluss ist der **15.4.2020.**





## Impressum

### Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Lobenstein

**Herausgeber:** Stadt Bad Lobenstein, Markt 1,  
07356 Bad Lobenstein, vertreten durch Bürgermeister Thomas Weigelt

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,  
98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Thomas Weigelt, Bürgermeister der Stadt  
Bad Lobenstein, Redaktion: Frau Röppischer

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 /  
9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift  
des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen  
und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus  
4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie  
bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue  
Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen  
verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungs-  
gebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto  
und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.